

Anleitung

<http://zdfmediathk.sourceforge.net/>

Anleitung.....	1
Vorab.....	1
Anleitung.....	3
Vorbereitung.....	3
Installation.....	3
Anleitung.....	5
Starten.....	5
Anleitung - Filme.....	7
Anleitung.....	12
Abos.....	12
Anleitung.....	16
Podcasts.....	16
Anleitung.....	19
Auto.....	19
Anleitung.....	21
Videoplayer.....	21

<http://zdfmediathk.sourceforge.net/>

Anleitung.....	29
Videoplayer.....	29
Anleitung.....	33
FAQ - Frequently Asked Questions.....	41
Probleme mit Debian Squeeze und IPv6.....	41
Kann man die Filmliste auch online importieren?.....	42
Videos unter Windows konvertieren.....	42
Videos unter Windows abspielen.....	42
Unter Windows den SMPlayer verwenden.....	43
Unter Linux werden die Einstellungen nicht gespeichert.....	43
Das Programm startet nicht.....	44
Vom Sender XY werden keine Filme mehr geladen.....	44
Ein Programm (zB.: VLC) startet nicht.....	45
In der Mediathek des Senders XYZ ist der Film vorhanden und in dem Programm wird er nicht gefunden.....	45
Wird das Programm um die Mediathek des Senders XYZ erweitert?.....	45
Lizenz.....	46

Anleitung

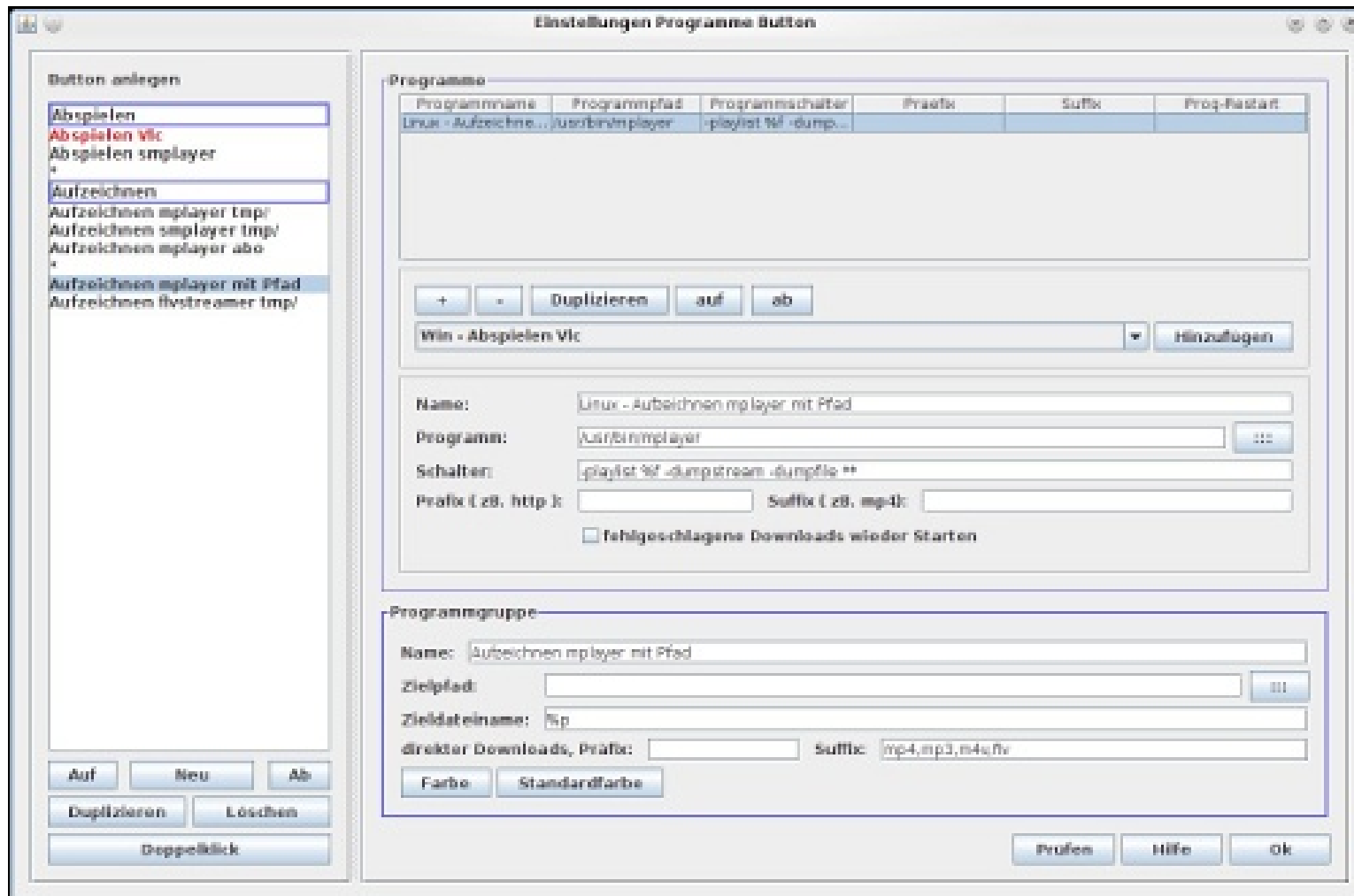
[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Vorab

Das Programm ist eine Art Suchmaschine für Filme der Mediatheken der Öffentlich-Rechtlichen Sender. Das Programm stellt eine Liste mit Links zu den Filmen zur Verfügung. Es ist desweiteren möglich, diese URLs an externe Programme weiterzugeben. Mit einem externen Programm kann dann dieser Film angesehen oder aufgezeichnet werden. Da die Sender unterschiedliche Formate für ihre Filme verwenden, sind verschiedene Programme notwendig um diese Filme anzusehen. Ein Satz an Programmen könnte sein: MPlayer, VLC-Player und flvStreamer.

Die Einrichtung der Programme geschieht einmal für den Tab Filme mit dem Button "Pfade" und für die Abos (wenn sie aktiviert sind) im Tab Abos unter "Einstellungen". Dazu muss zuerst eine Programmgruppe angelegt werden, der dann mehrere Programme zugeordnet werden können. Je nach URL wird dann eines der Programme verwendet. Jeder Button im Tab Filme entspricht dann einer Programmgruppe. Wird der Button gedrückt, wird die URL des Films an die in der Programmgruppe eingerichteten Programme übergeben. Zum Abspielen genügt meist der VLC-Player. Zum Aufzeichnen werden verschiedene Programme benötigt.

Flashfilme (die URL beginnt mit "RTMP" oder "--host") können nicht direkt angeschaut werden. Sie müssen erst gedownloadet werden. Dazu ist das Programm flvstreamer notwendig. Ist der Film erst gespeichert, kann er dann von den meisten Playern abgespielt werden.



[Seitenanfang](#)



Anleitung

Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Vorbereitung

Das Programm benötigt eine aktuelle Java-VM mit mindestens der Version: 1.6.

Hier kann man die aktuelle Javaversion downloaden: <http://java.com/de/>

Zum Ansehen und Aufzeichnen wird ein geeigneter Videoplayer benötigt.

VLC-Player: <http://www.videolan.org/>

SMPlayer/MPlayer: <https://sourceforge.net/projects/smplayer/>

zum Aufzeichnen muss der mplayer (im Verzeichnis mplayer) ausgewählt werden.

Zum Speichern von Flashfilmen wird zB. der flvstreamer benötigt.

<http://savannah.nongnu.org/projects/flvstreamer>

http://mirrors.zerg.biz/nongnu/flvstreamer/win32/flvstreamer_win32_latest.exe

Installation

Die Datei "Mediathek_xxxx.zip" herunterladen und in ein beliebiges Verzeichnis entpacken. Es wird ein Ordner "libs" mit den benötigten libs angelegt. Das Programm ist damit startbereit.

Wer die Bibliotheken manuell herunterladen will:

JDOM - <http://www.jdom.org>

<http://www.jdom.org/dist/binary/jdom-1.1.1.zip>

ROME - <https://rome.dev.java.net/>

<https://rome.dev.java.net/dist/rome-1.0.jar>

COMMONS-LANG - <http://commons.apache.org/lang/>

<http://apache.mirroring.de/commons/lang/binaries/commons-lang-2.5-bin.zip>

Das Verzeichnis muss nun so aussehen:

Mediathek.jar

[lib] \

|-- jdom.jar

|-- rome-1.0.jar

|-- commons-lang-2.4.jar

Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Starten

Windows: Doppelklick auf Mediathek.jar

Linux und Mac in der Konsole: java -jar Mediathek.jar

Mögliche Programmparameter:

```
java -jar Mediathek.jar [Pfad] [Parameter]
```

```
java -jar Mediathek.jar /tmp/mediathek-test
```

```
java -jar Mediathek.jar c:\temp
```

Das Programm verwendet den abgegebenen Pfad und nicht den Standardpfad im Homeverzeichnis des Benutzers zum Speichern der Einstellungen.

```
java -jar Mediathek.jar -A
```

Das Programm startet im Auto-Modus.

```
java -jar Mediathek.jar -M
```

Das Programm startet mit einem maximierten Fenster.


```
java -jar Mediathek.jar -noGui
```

Das Programm startet ohne Fenster, lädt die komplette Filmliste und beendet sich wieder.

Parameter die die Einstellungen der JavaVM ändern:

```
java -jar -DproxySet=true -DproxyHost=proxyserver -DproxyPort=8080 Mediathek.jar
```

Es wird ein Proxyserver verwendet.

```
java -Dswing.defaultlaf=com.sun.java.swing.plaf.gtk.GTKLookAndFeel -jar Mediathek.jar
```

Es wird ein anderes LookAndFeel verwendet. Dazu darf aber in den Programmeinstellungen der MediathekView keines ausgewählt sein.

Seitenanfang

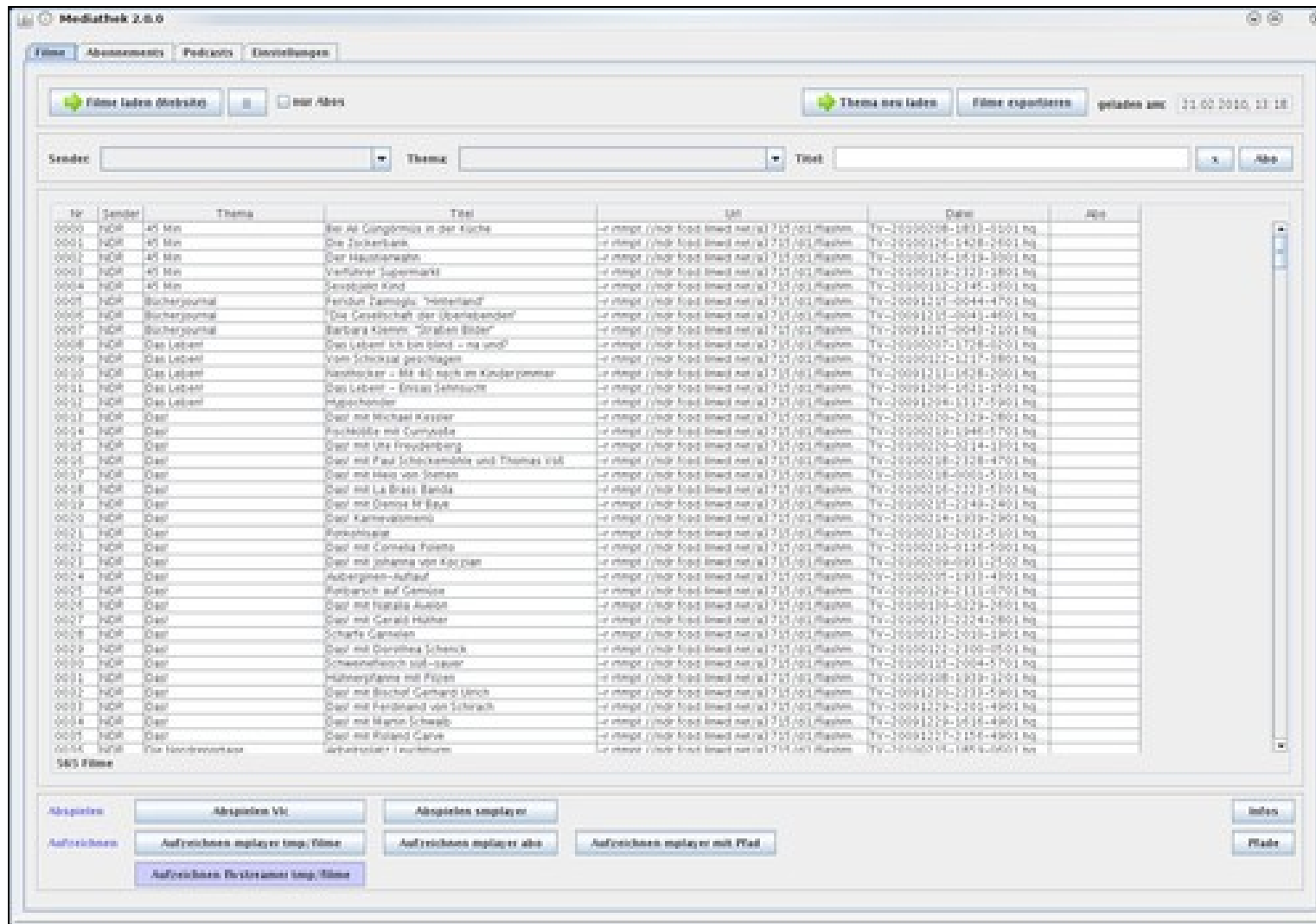


Anleitung - Filme

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

1. [Filme](#)
2. [Import - Export Filme](#)

1. Filme



Beim Programmstart kann mit dem Button "Filme neu laden" die Liste aller Filme aller Sender neu geladen werden. Diese Liste wird gespeichert und muss nicht immer neu geladen werden. Es ist auch möglich, diese Liste zu exportieren und wieder zu importieren. Wird das Programm auf mehreren Rechnern verwendet, muss die Liste der Filme von den Sendern nur einmal

geladen werden. Durch Auswahl des entsprechenden Films kann der Stream im Player gestartet werden. Mit einem Rechtsklick der Maus in der Filmtabelle kann die URL des Film in die Zwischenablage kopiert werden, gefiltert werden oder ein Abo angelegt werden.

Mit dem Button "Thema neu laden" wird das Thema der markierten Zeile neu geladen, das geht dann schneller und spart Bandbreite (Bei 3sat, MDR und SF werden immer alle Filme neu geladen).

Mit den drei Eingabefeldern wird nach Sender Thema und Titel gefiltert. Im Suchfeld "Titel" und "Thema" kann mit Regulären Ausdrücken gesucht werden (das Feld Thema muss mit der rechten Maustaste in den Edit-Modus geschaltet werden). Dazu den Regulären Ausdruck hinter ein #: schreiben.
(zB.: #:. *Rätsel.*). Die Regulären Ausdrücke werden auch beim Suchen der Abos beachtet.

Wenn in den Einstellungen Abos aktiviert werden, kann man einen eingestellten Filter als Abo übernehmen. Es werden alle Filme auf die die Filtereinstellungen zutreffen automatisch geladen. Mit der rechten Maustaste auf einen Film kann ein Abo mit dem Sender und dem Thema als Filter angelegt werden. Ist ein Film einem Abo zugeordnet, kann so das Abo gelöscht werden. "Nur Abos" bewirkt, dass beim Neuladen der Filme von der Website der Sender nur die Themen aktualisiert werden, für die ein Abo angelegt ist.

Die Buttons unter der Tabelle starten externe Programme die den ausgewählten Stream abspielen oder aufzeichnen. Mit "Infos" zeigt ein Extrafenster die Daten zum ausgewählten Stream an. "Pfade" öffnet ein Fenster in dem die Programme zum Abspielen oder Aufzeichnen ausgewählt und verändert werden können. Alle im unteren Bereich angezeigten Buttons können frei mit Text gestaltet werden, es können neue Buttons hinzugefügt und bestehende gelöscht werden

Seitenanfang

2. Import - Export Filme



Diesen Dialog erreicht man mit dem Button neben "Filme laden" im Tab Filme. Hier kann man festlegen, woher die Filme beim "Filme laden" geladen werden sollen. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

- ◆ Die Filme können von einer bereits erstellten Liste importiert werden. Diese Möglichkeit sollte gewählt werden. Diese Liste kann aus dem Internet geladen werden, es ist dann URL auszuwählen. Eine Anzahl möglicher Links kann man sich automatisch von der Website holen.
<http://zdfmediathk.sourceforge.net/update.xml>

- ◆ Die Filme können auch von einer bereits erstellten Liste auf dem eigenen Rechner geladen werden. Dazu wird dann Datei ausgewählt.

Eine solche Datei kann zB. die vom Programm erzeugte ".film" Datei sein, oder eine mit der Funktion "Filme Exportieren" erzeugte Datei. Beim Import einer bereits erstellten Liste, kann man sich auf die aktuellen Filme beschränken. Beim Import einer Datei werden Dateien mit der Endung .zip oder .Zip als Zip-Dateien behandelt.

Will man die Liste selbst erstellen, muss man Filme von der Website ... auswählen. Dabei werden die Filme direkt von den Mediatheken der Sender geladen. Das kann mehrere Stunden dauern und erzeugt mehrere hundert MByte Traffic. (Damit die Sender das Programm nicht irgendwann sperren, sollte diese Möglichkeit sparsam angewandt werden.)

Mit "Filme exportieren" im Tab Filme kann eine solche Datei erstellt werden.

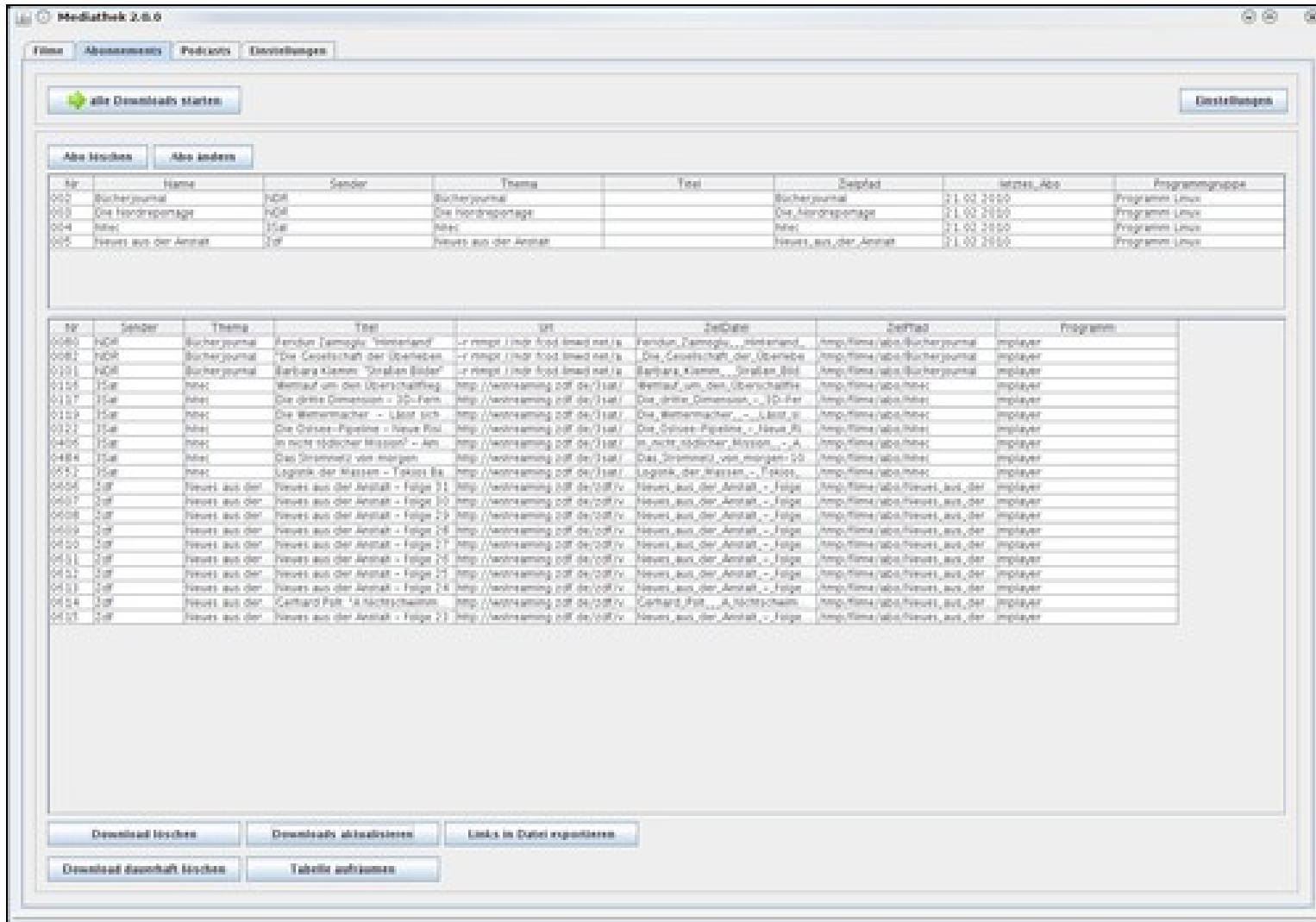
Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Abos



Der Reiter "Abonnements" muss unter Einstellungen eingeschaltet werden.

Abonnements sind vergleichbar mit einem Videorecorder. In der Ansicht "Filme" wird ein Abo angelegt (die Serie wird im Videorecorder programmiert), in der Ansicht "Abo" werden von nun an alle neuen Beiträge dieses Themas angezeigt und mit "alle Downloads starten" werden alle anstehenden Filme aufgezeichnet. Wurde ein Film erfolgreich aufgezeichnet wird er von nun an nicht mehr angezeigt.

Die Farben haben diese Bedeutung:

rot: Der Download hat nicht geklappt, das kann manchmal auch daran liegen, dass das Programm zum Aufzeichnen (zB. VLC) beim Beenden noch einen Fehler meldet, der Film aber trotzdem bereits aufgezeichnet wurde.

orange: Der Download läuft.

grün: Der Download hat geklappt und ist beendet.

grau: Der Download wartet auf den Start.

Mit dem Button "alle Downloads starten", werden alle Filme in der unteren Tabelle, die zum Laden anstehen, gestartet. Mit "Abo löschen" und "Abo ändern" wird ein Abo gelöscht oder geändert (Name, Pfad, Programmgruppe zum Download). Mit den unteren Button "Download löschen" wird ein Film aus der Liste gelöscht, er erscheint beim nächsten "Downloads neu laden" wieder in der Liste. Dabei wird die Liste wieder neu aufgebaut. Mit "Download dauerhaft löschen" wird er als bereits gedownloaded markiert und erscheint nicht mehr. Mit "Links in Datei exportieren" werden alle zum Download anstehenden Filme (die URL's) in eine Datei exportiert.

Je nach Art eines Filmes kann ein Download so lange wie seine Spielzeit dauern! Der Download läuft dann in "Echtzeit". Im Homeverzeichnis des Benutzers wird ein Ordner ".mediathek" angelegt. Darin befindet sich ein Logfile (".mediathek_zdf_log") mit allen erledigten Downloads. Wollen Sie einen Download ein zweites mal starten, müssen Sie die entsprechende Zeile in dem Logfile löschen. Die abgeschlossenen Downloads können mit "Tabelle aufräumen" aus der Tabelle entfernt werden.

Mit dem Button "Einstellungen" öffnet sich ein Fenster in dem die Programme zum Aufzeichnen ausgewählt und verändert werden können. Es lassen sich viele Filme nur mit einem bestimmten Player laden. Darum kann man hier mehrere Programmgruppen mit jeweils mehreren Programmen einrichten und angeben, wann welches Programm verwendet werden soll. In den Eigenschaften zu den Abos kann man dann jedes Abo einer Programmgruppe zuweisen. Wird nichts angegeben, wird immer die erste Programmgruppe verwendet. In diesem Dialog kann man auch für jede Programmgruppe einen Basispfad angeben. Bei jedem Abo kann man noch einen Ordner

angeben. Der Film landet dann in dem Basispfad + Ordner für das Abo.

Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Podcasts

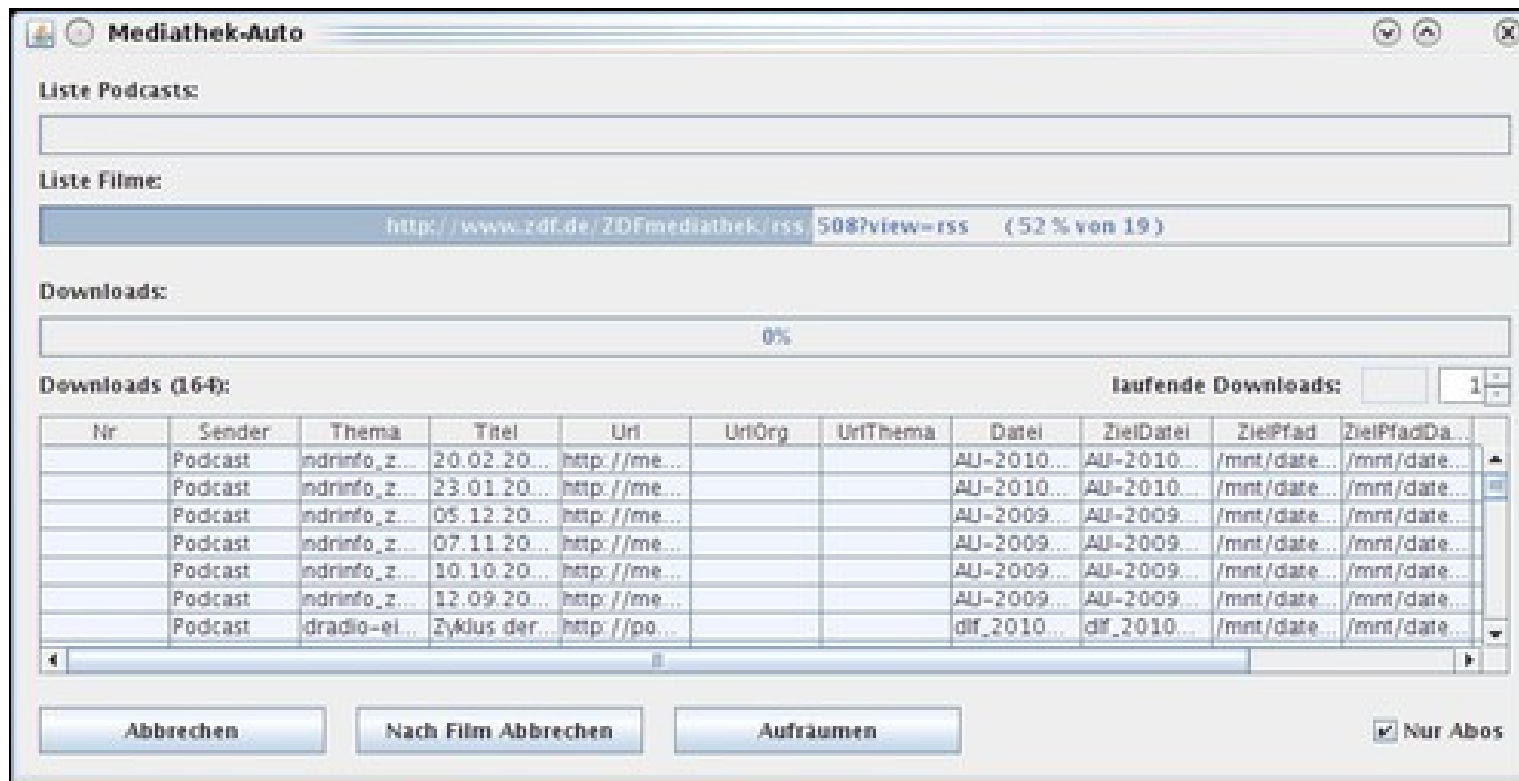
Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Auto



Wenn Sie das Programm mit dem Parameter "-A" starten, erscheint diese Oberfläche. Es werden alle Filme und Podcasts aktualisiert und dann alle neuen Abos und Podcasts gedownloaded. Das Programm beendet sich dann selbst wieder. Diese Funktion eignet sich dazu

alles automatisch aktuell zu halten. Mit der Checkbox "Nur Abos" kann die Suche der Filme auf Abos beschränkt werden. Die Einstellung hier ist unabhängig von der im Tab Filme und kann unterschiedlich gesetzt werden.

Zum Starten:

Windows: In der Dosbox "java -jar Mediathek.jar -A" in dem Verzeichnis in dem die Datei Mediathek liegt eintippen oder einen Link auf die Datei anlegen und in den Eigenschaften des Links den Parameter "-A" einfügen.

Linux und Mac in der Konsole: "java -jar Mediathek.jar -A"

Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Videoplayer

Mit diesem Dialog werden die Programme für die Button im Tab Filme und die Programme zum Download der Abos eingerichtet. Die Einstellungen für Buttons und Abos sind voneinander unabhängig und müssen getrennt vorgenommen werden.

Zum Einstellen der Button kommt man über den Tab Filme->Pfade und das Einstellen der Programme für die Abos erreicht man über den Tab Abo->Einstellungen.

Einstellungen für die Button:

Jede Programmgruppe entspricht einem Button (oder einem Label oder einem Platzhalter). Die Button werden in 4 Spalten angeordnet und die Reihenfolge der Programmgruppen legt dadurch die Position der Button fest. Der Name einer Programmgruppe wird als Beschriftung des Buttons (oder des Labels) verwendet. Es werden 3 Fälle unterschieden:

- Die Programmgruppe hat keinen Namen: Es wird nichts angezeigt, ein leeres Feld.
- Die Programmgruppe hat nur einen Namen, es sind aber keine Programme zugeordnet: Es wird ein Label angezeigt.
- Die Programmgruppe hat einen Namen und es ist mind. ein Programm eingetragen: Es wird ein Button angezeigt. Beim Klick darauf wird das passende Programm dieser Programmgruppe gestartet.

Mit dem Button Doppelklick kann eine Programmgruppe (also ein Button im Tab Filme) als Standardanwendung ausgewählt werden. Wird in der Tabelle mit den Filmen auf einen Film doppelt geklickt, wird dieser Film mit dieser Programmgruppe gestartet. Diese Programmgruppe wird dann rot gekennzeichnet.

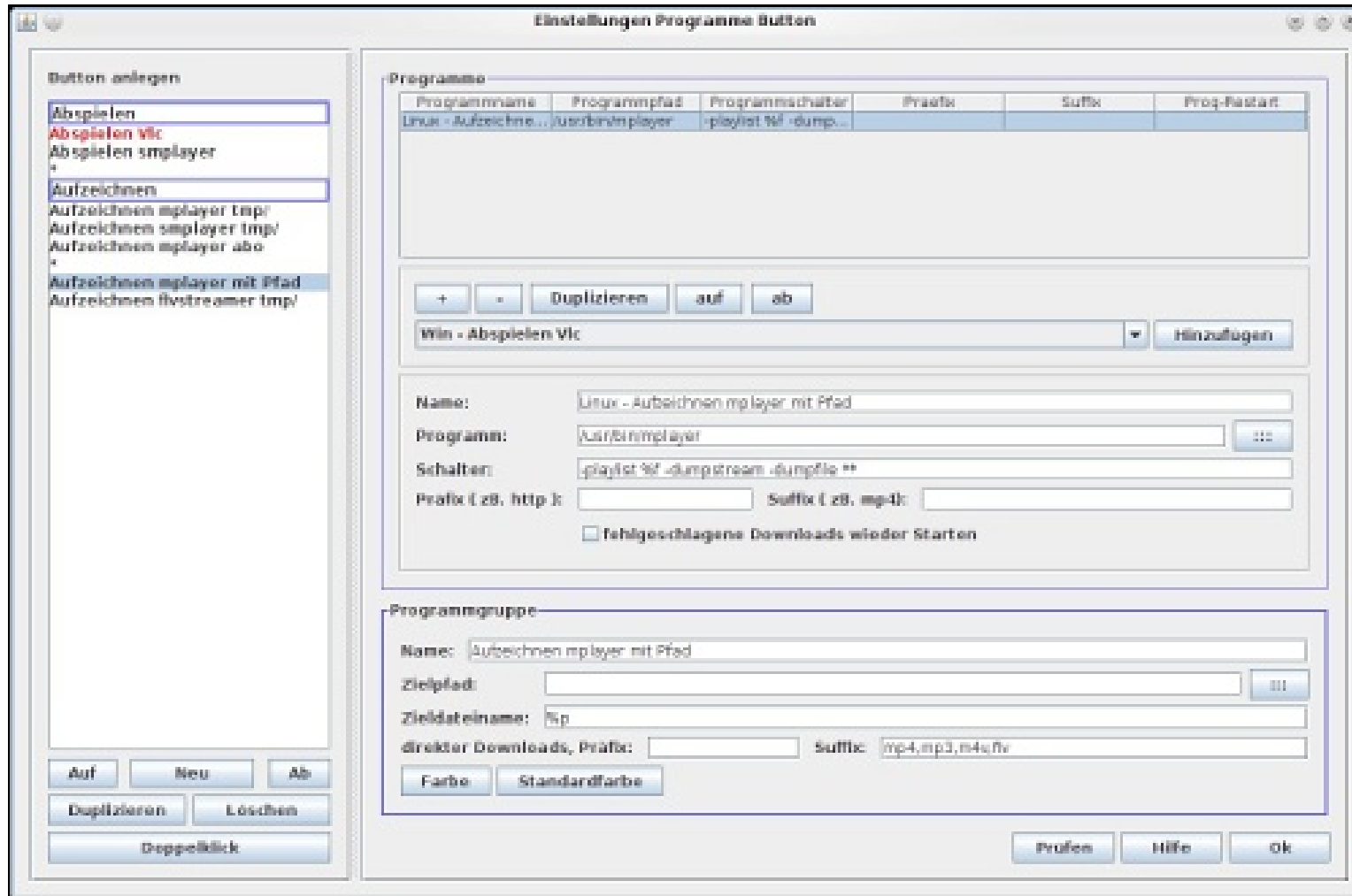
Einstellungen für die Abos:

Meist reicht das Anlegen einer Programmgruppe. Jedes Abo kann einer Programmgruppe zugeordnet werden. Ist nur eine Vorhanden,

wird immer diese verwendet. Ein Film dieses Abos wird dann mit dieser Programmgruppe geladen. Die Reihenfolge der Programmgruppen hat bei den Abos keine Auswirkung. Ist einem Abo keine Programmgruppe zugeordnet oder wurde sie gelöscht, wird immer die erste Programmgruppe verwendet. Mindestens eine Programmgruppe muss immer angelegt sein und sie muss mindestens ein Programm enthalten.

Ablauf beim Aufruf eines Programms:

1. Zuerst wird die passende Programmgruppe ermittelt (entsprechender Button oder die dem Abo zugeordnete)
2. Es wird geprüft, ob der Download direkt und nicht mittels eines Programms erfolgen soll. Dazu werden die Felder "Direkter Download Präfix" und "Suffix" der Programmgruppe ausgewertet. In den beiden Feldern können mehrere Einträge durch Komma getrennt angegeben werden. Sind beide Felder leer, wird dieser Schritt übersprungen. Ist ein Feld leer, wird nur das andere überprüft.
3. Dann wird die Liste der Programme von oben nach unten abgearbeitet. Ist das Passende Programm gefunden wird dieses verwendet. Wird keines gefunden wird immer das letzte Programm in der Liste verwendet. Dazu werden die Felder "Präfix" und "Suffix" der einzelnen Programme ausgewertet. Mehrere Einträge können durch Komma getrennt angegeben werden. Leere Felder werden dabei nicht geprüft.



Aufbau des Dialogs: Programmgruppen

Im linken Teil des Dialogs können Programmgruppen angelegt, gelöscht und in der Reihenfolge verändert werden. In der rechten Hälfte unten sind die Angaben die für die ganze Programmgruppe zutreffen. Name ist bei den Button die Beschriftung der Button. Zielpfad meint den Pfad in dem der Film landet. (Bei den Abos wird noch ein zusätzlicher Ordner angehängt der für jedes Abo angegeben werden

kann.) Mit Zieldateiname wird der Name des Films vorgegeben. Es können verschiedene Variablen dazu verwendet werden.

- %N Originaldateiname des Films
- %T Titel des Films
- %t Thema des Films
- %D aktuelles Datum der Form JJJJMMTT zB. 20090815 (15.08.2009)

Für die Buttons sind noch diese Variablen möglich:

- %n der Dateiname wird in einem Dialog abgefragt
- %p Pfad und Dateiname der Zielfeld werden in einem Dialog abgefragt, das Feld Zielpfad wird dann nicht mehr ausgewertet.
- Es kann entweder %n oder %p verwendet werden und wird dann vor dem Speichern abgefragt. Wird kein %p verwendet muss ein fester existierender Pfad im Feld Zielpfad eingetragen werden.

Für jede Programmgruppe kann man Dateien angeben, die nicht als Stream sondern direkt gedownloaded werden. (Pfad und Dateiname werden dabei auch wie oben gebildet.) Mögliche Angaben sind:

Präfix: http

Suffix: mp4,mp3,m4v,flv

Es werden so alle Filme deren URL mit "http" beginnt und mit "mp4", "mp3", "m4v" oder "flv" enden, direkt als Datei geladen und laufen nicht als Stream durch ein Programm. Das Präfix "http" ist dabei wichtig, da andere Protokolle nicht direkt geladen werden können.

Aufbau des Dialogs: Programme

Im rechten oberen Teil des Dialogs werden die Programm für die markierte Programmgruppe angelegt, gelöscht und die Reihenfolge

geändert. In dem Auswahlmenü unter der Tabelle können Beispiele eingefügt werden. Das Feld Name dient der Übersicht und wird bei den Filmen im Tab Abo zur Kontrolle angezeigt. Im Feld Programm muss das Programm mit dem Pfad stehen zB. C:\Programme\VideoLAN\VLC\vlc.exe. Das Feld Schalter bezeichnet die Parameter die dem Programm mitgegeben werden müssen zB. -playlist %f -dumpstream -dumpfile "***". Diese Variablen sind möglich:

- %f URL des Films
- ** Hier wird der Zielfilename mit Pfad eingesetzt (Bei einem Pfad mit Leerzeichen in Anführungsstriche setzen: "**")

Arte verwendet für den Flashplayer ein swf-File, dieses kann über den Parameter "-a" oder "-A" in den Programmpfad eingefügt werden.

"-a" ergibt zB. "http://videos.....751.swf"

"-A" ergibt "-W http://videos.arte.....-4797751.swf"

für Programme die das auswerten kann der Aufruf dann so aussehen:

Programm: /usr/bin/rtmpdump

Schalter: %f %A -o "***" --resume

Präfix und Suffix geben an, für welche Protokolle und Dateiendungen das Programm zuständig ist. Wichtig ist, dass für das Aufzeichnen die zwei Sterne angegeben werden müssen. Zur Wiedergabe reicht meist ein "%f". Wenn der Pfad zum Aufzeichnen Leerzeichen enthält, können die zwei Sterne in Anführungszeichen gesetzt werden. -playlist %f -dumpstream -dumpfile "***"

Mit der Checkbox "fehlgeschlagene Downloads wieder Starten" kann ein Download im Fehlerfall automatisch wieder gestartet werden. Das ist vor allem für den flvStreamer sinnvoll, der mit der Option --resume fehlgeschlagene Downloads weiterladen kann. Damit es nicht zu endlosen Versuchen kommt, wird die Dateigröße kontrolliert. Wächst diese nicht, wird nicht wieder gestartet.

Beispiele:

Programm	Schalter
VLC Abspielen	%f
VLC Aufzeichnen	%f :sout=#transcode{ acodec=mpga,ab=128,channels=2 }:duplicate{ dst=std{ access=file,mux=ts,dst="*" } } -I "dummy" --play-
VLC nicht transcodiertes Aufnehmen ohne Anschauen	%f :sout=#duplicate{ dst=std{ access=file,mux=asf,dst="*" } } -I "dummy" --play-and-exit
VLC nicht transcodiertes Aufnehmen und Anschauen	%f :sout=#duplicate{ dst=std{ access=file,mux=asf,dst="*" },dst=display } --play-and-exit
VLC in iTunes lauffähiges Video	%f :sout=#transcode{ vcodec=mp4v,vb=1024,scale=1,width=480,height=272,acodec=mp4a,ab=128,channels=2,samplerate=48000 --play-and-exit
MPlayer Aufzeichnen	-playlist %f -dumpstream -dumpfile "*"
	-r %f -o "*" --resume

flvstreamer Aufzeichnen	
flvstreamer Aufzeichnen mit der Option für Flashfilme unter Einstellungen	%f -o "***" --resume

Eine mögliche Einstellung für die Abos könnte sein (eine Programmgruppe mit 3 Programmen, in den Einstellungen muss die Option für flvstreamer aktiv sein):

Programmgruppenname: Toll

Präfix: http

Suffix: mp4,mp3,m4v,flv

Zielpfad: /tmp

Zieldateiname: %t-%T-%N

1. Programm:

Programmname: flvstreamer

Programmpfad: /usr/bin/flvstreamer

Programmschalter: %f -o "***" --resume

Präfix: -

Suffix:

2. Programm:

Programmname: Aufzeichnen Vlc

Programmpfad: vlc

Programmschalter: %f :sout=#transcode{ acodec=mpga,ab=128,channels=2 }:duplicate{ dst=std{ access=file,mux=ts,dst="**" } } -I
"dummy" --play-and-exit

Präfix: mms

Suffix:

3. Programm:

Programmname: mplayer

Programmpfad: mplayer

Programmschalter: -playlist %f -dumpstream -dumpfile "**"

Präfix:

Suffix:

Seitenanfang



Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Videoplayer

Flashfilme (die URL beginnt mit "RTMP" oder "--host", Sender: ARD, NDR, ARTE) können nicht direkt angeschaut werden. Sie müssen erst mit dem Programm flvstreamer gespeichert werden. Die gespeicherten Dateien können dann von den meisten Playern abgespielt werden.

Den flvstreamer gibt es hier:

<http://savannah.nongnu.org/projects/flvstreamer>

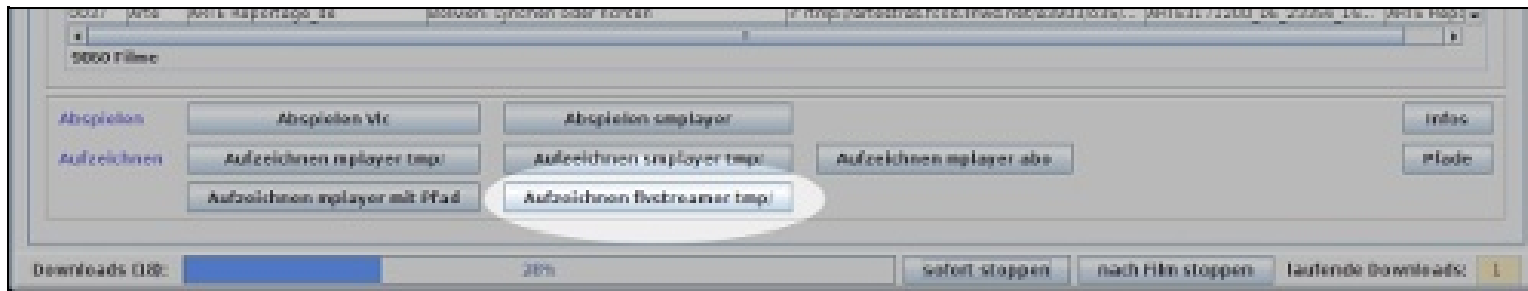
http://mirrors.zerg.biz/nongnu/flvstreamer/win32/flvstreamer_win32_latest.exe

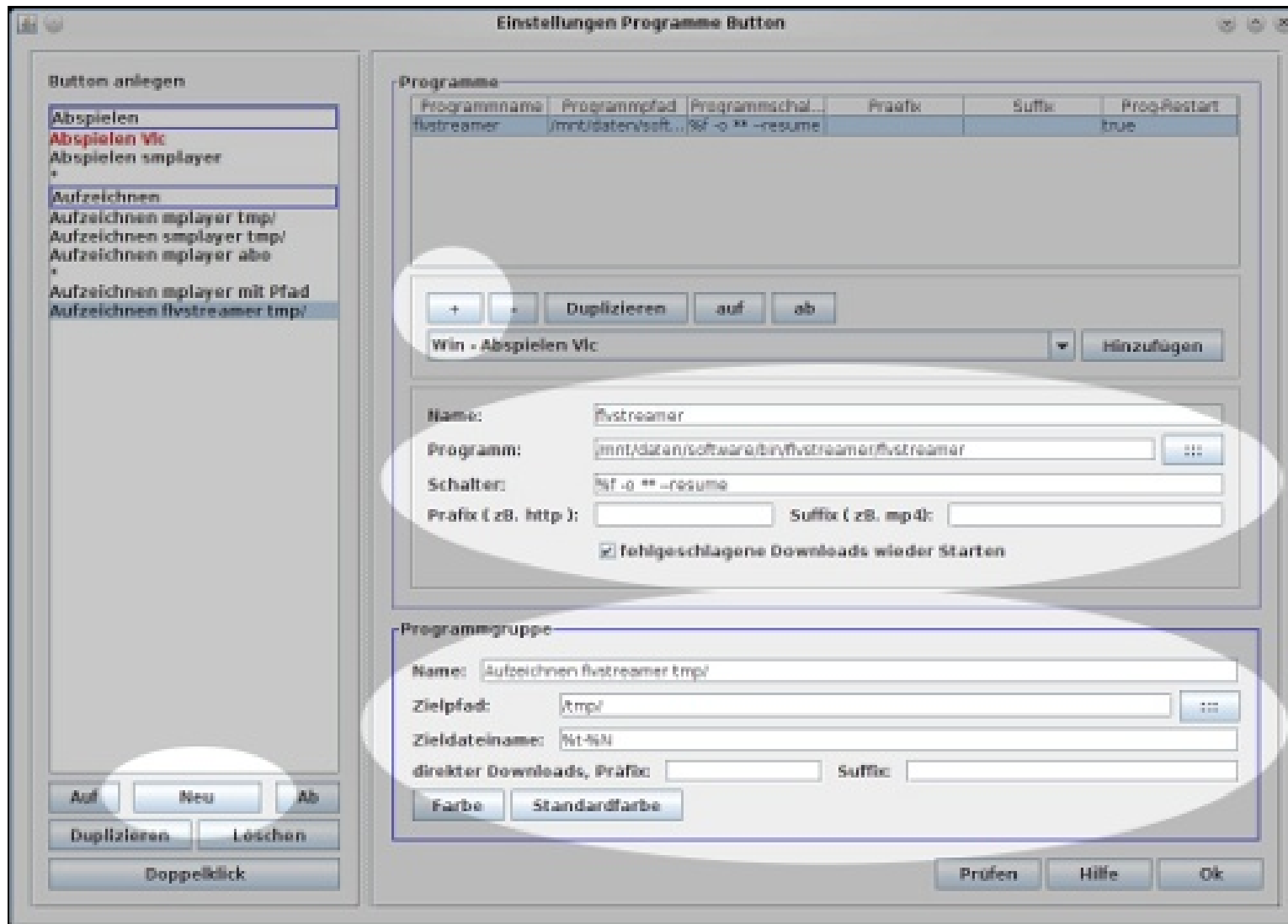
Das Erstellen eines Buttons soll hier beispielhaft für den flvstreamer erklärt werden:

Den Dialog zum Erstellen eines Buttons bekommt man im Tab Filme mit dem Button Pfade. Jede Programmgruppe entspricht einem Button (oder einem Label oder Platzhalter). Die Buttons werden in 4 Spalten angeordnet und die Reihenfolge der Programmgruppen legt dadurch die Position der Buttons fest. Der Name einer Programmgruppe wird als Beschriftung des Buttons (oder des Labels) verwendet.

1. mit Neu einen neuen Button anlegen
2. für die Programmgruppe einen Namen vergeben (zB. Aufzeichnen Flvstreamer)
3. Zielpfad auswählen, in diesem Ordner werden die Filme gespeichert
4. Zieldateiname festlegen, Name des gespeicherten Filmes (zB. %T.flv für den Originaltitel des Films)
5. mit "+" ein Programm hinzufügen
6. Name auswählen (zB. flvstreamer)

7. Programmpfad auswählen, Pfad zum flvstreamer
8. unter Schalter %f -o "***" --resume eintragen
(In den Einstellungen-Sender muss die Option "RTMP-Protokoll" aktiviert sein!)
(Wenn die Sterne in Anführungsstriche gesetzt werden, kann der Pfad auch Leerzeichen enthalten.)
9. "Fehlgeschlagene Downloads ..." aktivieren, damit wird der flvStreamer bei einem Abbruch automatisch wieder gestartet.
10. Zuletzt auf OK und dann sollte der Button zum Aufzeichnen mit dem flvstreamer vorhanden sein.





Seitenanfang

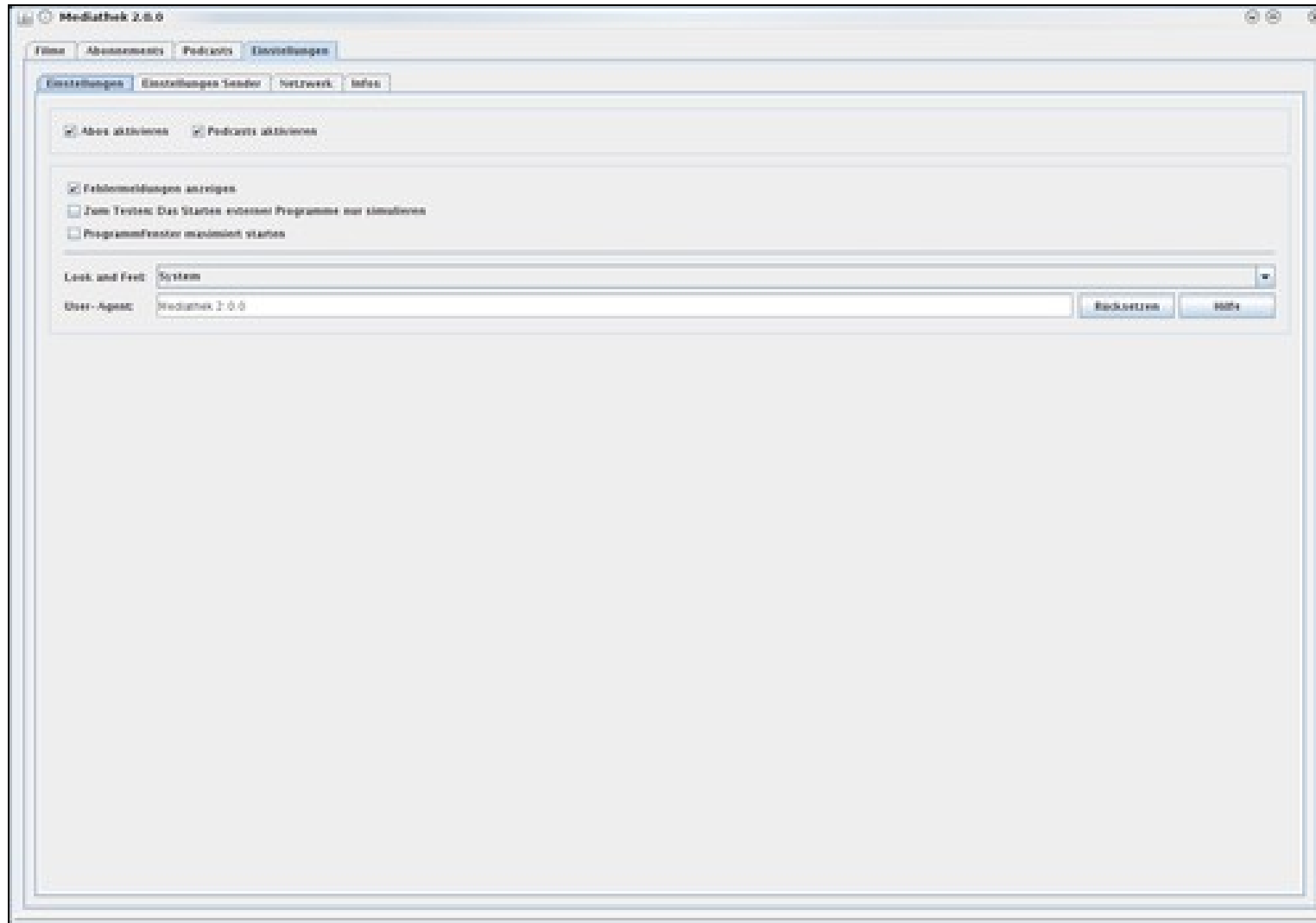


Anleitung

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [Vorab](#) [Installation](#) [Starten](#) [Filme](#) [Abos](#) [Podcasts](#) [Auto](#) [Videoplayer einrichten](#) [Flvstreamer](#) [Einstellungen](#)
[Update](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

1. [Einstellungen](#)
2. [Einstellungen Sender](#)
3. [Einstellungen ZDF](#)
4. [Einstellungen Netzwerk](#)

1. Einstellungen



Die ersten beiden Checkboxen schalten die Abos und Podcasts ein.

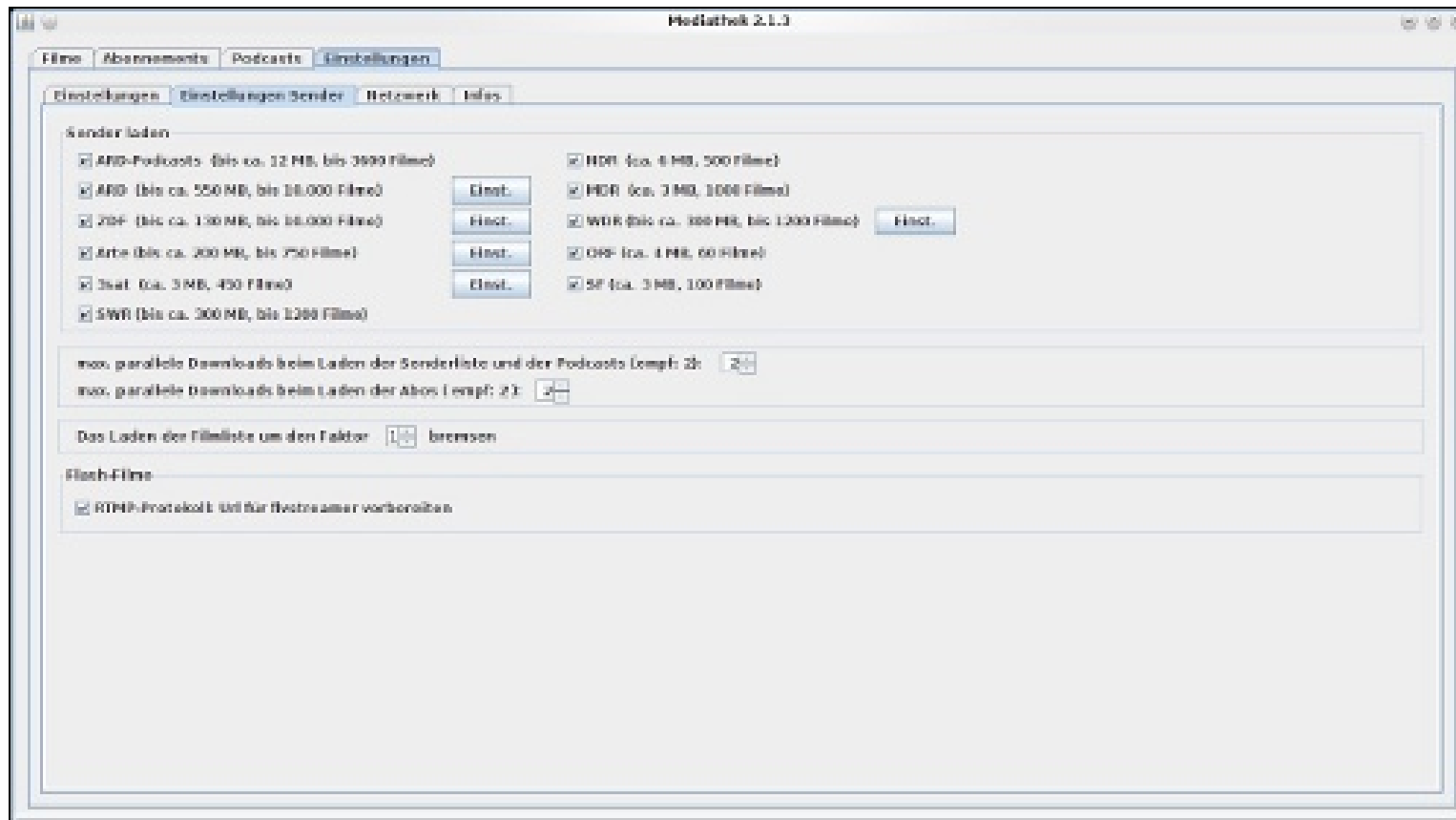
Mit Fehlermeldungen wird die Anzeige derselben ein- und ausgeschaltet. "Zum Testen" startet kein Programm (zB. VLC) sondern

gibt nur die Startparameter aus, es können die Einstellungen überprüft werden. Das dient der Kontrolle der Befehlszeile. Als letztes kann man noch angeben, ob das Programm maximiert starten soll.

Mit "Look and Feel" wird das Aussehen der Oberfläche geändert. "User-Agent" wird beim Download der Filme mitübertragen. Jeder Webbrowser schickt seinen Browsernamen mit, wenn er Webseiten lädt. Dieser Name kann hier verändert werden. Bestimmte Webseiten (zB. ARD) liefern keine Informationen wenn der Name fehlt. (Üblicherweise steht hier der Programmname, kann aber auch ein eigener Name oder auch leer sein.)

Seitenanfang

2. Einstellungen Sender



Die ersten Checkboxes schalten die Sender, die geladen werden sollen, ein. Wenn hinter einem Sender ein Button "Einst." angezeigt wird können darüber weitere Einstellungen für den jeweiligen Sender vorgenommen werden.

"max. parallele Downloads beim Laden der Senderliste und der Podcasts (empf: 2):" meint die Anzahl der parallelen Downloads jedes Senders beim Neuladen der Senderliste. "max. parallele Downloads beim Laden der Abos (empf: 2):" meint die Anzahl der gleichzeitigen Downloads von Filmen (Abos und Podcasts). Mit 6MBit DSL und hoher Qualität der Filme sind max. 2 Downloads möglich. Wenn es zu Abbrüchen kommt, sollte diese Zahl zurückgesetzt werden.

"Das Laden der Filmliste um den Faktor ...": Es wird zwischen den Themen eine feste Wartezeit eingehalten. Diese kann man um diesen Faktor verlängern. Faktor 2 bedeutet doppelte Wartezeit und damit doppelte Gesamtzeit. Wenn beim Aktualisieren der Filme Fehlermeldungen auftreten, kann man diese Zeit erhöhen.

Mit "RTMP-Protokoll ..." kann man die URL's der Flashfilme bearbeiten. Ist die Option aktiviert, werden die URL's für das Programm "flvstreamer" vorbereitet.

Ohne diese Option:

URL: "rtmpt://gffstream.fcod.llnwd.net/a792/o16/radiobremen/mediabase/023516/mp4:023516_082980_512"

Schalter flvstreamer: "-r %f -o ** --resume"

Präfix: "rtmp"

Mit dieser Option:

URL: "-r rtmpt://ndr.fcod.llnwd.net/a3715/d1/flashmedia/streams/ndr/2010/0126/TV-20100126-1619-3001.hq.mp4"

oder bei der ARD: "--host gffstream.fcod.llnwd.net --app a792/e2 --playpath ard/tv/ard/maus/maus_20100207_Web-M_16-9"

Schalter flvstreamer: "%f -o ** --resume"

Präfix: "-"

Seitenanfang

3. Einstellungen ZDF

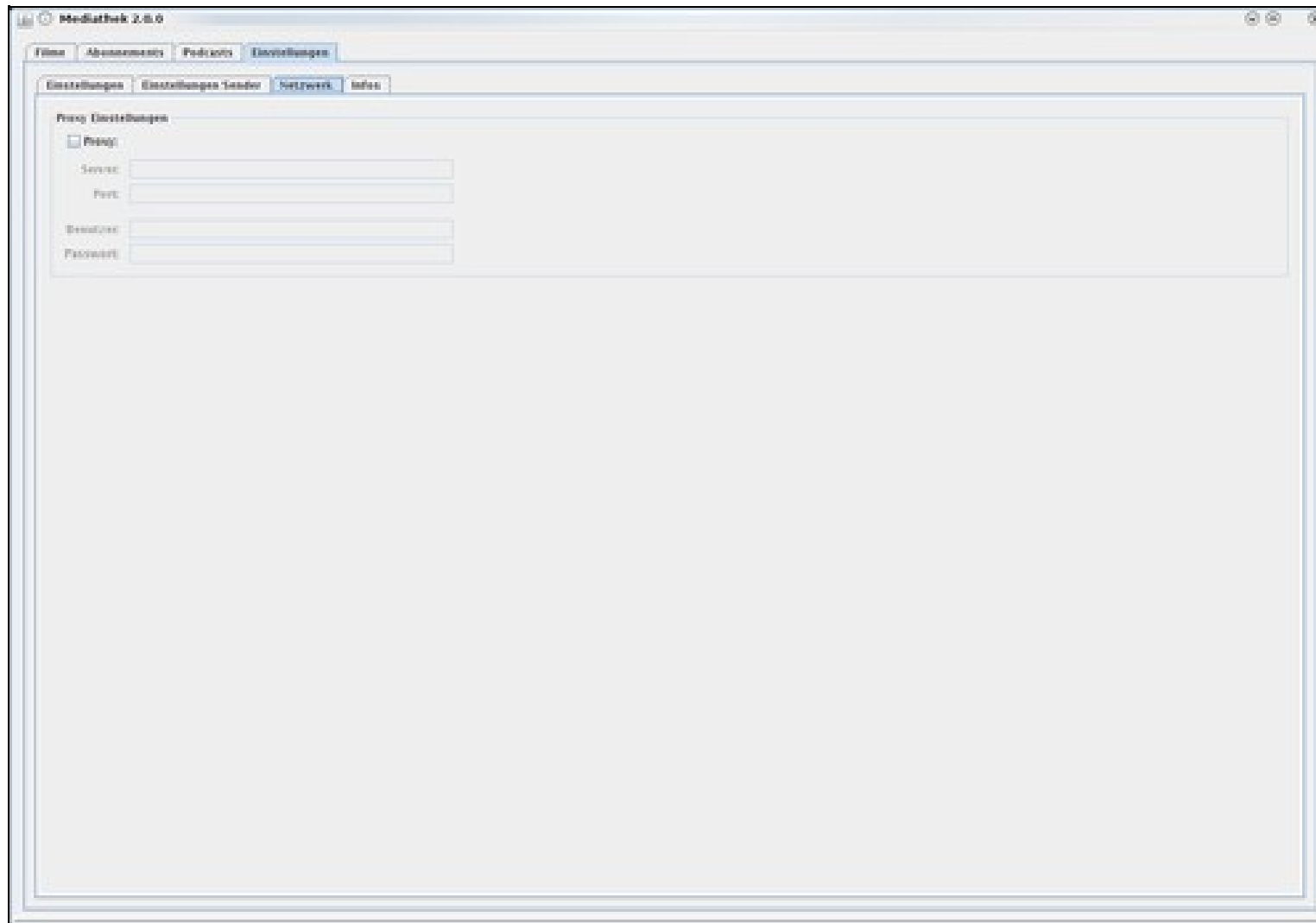


Hier kann zwischen dem Laden der aktuellen Filme oder einem erweiterten Angebot gewählt werden. Am schnellsten ist das Laden der aktuellen Filme (etwa 30 Sekunden, 2 MB Daten). Beim Laden auch der älteren Filme richtet sich die Zeit und das Datenvolumen nach der Anzahl der Filme je Thema (1 bis 10 Minuten, 20 bis 130 MB). Bei Werten über 20 wird der Download stufenweise gebremst. (Über 20 nur max. zwei parallele Downloads und über 50 nur noch einer). Dadurch dauert es zwar länger aber es sollen so Probleme mit dem Sender vorweggenommen werden. Wenn man von einem Thema alles haben will, kann man in der Ansicht "Filme" das Thema markieren und mit "Thema neu laden" alle Beiträge des Themas laden. Wer wenigstens einmal pro Woche nach neuen Filmen sucht, wird mit der Einstellung "aktuelle Filme laden ..." nichts verpassen.

Die Angebotenen Filme haben zwei mögliche Auflösungen, die man mit "DSL 2000" oder "DSL 1000" auswählen kann (Bei der Angabe HD werden tatsächlich nur wenige Filme in HD angezeigt, der Rest in der Auflösung DSL 2000). Das Umschalten wirkt sich direkt auf die Filmliste aus, diese muss nicht wieder neu geladen werden.

[Seitenanfang](#)

Einstellungen Netzwerk



4. Hier kann ein Proxyserver eingetragen werden. Die Nutzung eines Proxy ist auch möglich durch entsprechende Parameter beim Start des Programms. zB.:

```
java -jar -DproxySet=true -DproxyHost=proxyserver -DproxyPort=8080 Mediathek.jar
```

Beide Möglichkeiten bewirken das Gleiche.

Seitenanfang



FAQ - Frequently Asked Questions

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

1. [Probleme mit Debian Squeeze und IPv6](#)
2. [Kann man die Filmliste auch online importieren?](#)
3. [Videos unter Windows konvertieren](#)
4. [Videos unter Windows abspielen](#)
5. [Unter Windows den SMPlayer verwenden](#)
6. [Unter Linux werden die Einstellungen nicht gespeichert](#)
7. [Das Programm startet nicht](#)
8. [Vom Sender XY werden keine Filme mehr geladen](#)
9. [Ein Programm \(zB.: VLC\) startet nicht](#)
10. [In der Mediathek des Senders XYZ ist der Film vorhanden und in dem Programm wird er nicht gefunden](#)
11. [Wird das Programm um die Mediathek des Senders XYZ erweitert?](#)

1.

Probleme mit Debian Squeeze und IPv6

Java hat bei Debian Squeeze einen Bug und es kommt zu Problemen mit IPv6. Eine Möglichkeit ist IPv6 ganz abzuschalten oder die JavaVM zwingen, IPv4 zu verwenden. Dazu startet man das Pogramm mit einem Parameter:

```
java -Djava.net.preferIPv4Stack=true -jar Mediathek.jar
```

Seitenanfang

2.

Kann man die Filmliste auch online importieren?

Ja kann man. Hier stellen freundliche Nutzer des Programms ihre Filmliste online:

<http://zdfmediathk.sourceforge.net/filme.html#ImportFilme>

Seitenanfang

3.

Videos unter Windows konvertieren

Leider habe ich dafür keine Patentlösung, da die Sender unterschiedliche Formate zum Streamen verwenden (und zwar auch für unterschiedliche Sendungen eines Senders). Es lassen sich deshalb nicht alle Sendungen Aufzeichnen und dann Konvertieren.

Filme die mit dem SMPlayer aufgezeichnet wurden, lassen sich zB. mit:

WinFF <http://winff.org>

Avidemux <http://avidemux.berlios.de/>

in andere Formate konvertieren.

Seitenanfang

4.

Videos unter Windows abspielen

Wenn man den SMPlayer zum Aufzeichnen verwendet, kann man die Filme auch unter Windows mit dem Windows-Mediaplayer abspielen. Dazu den SMPlayer wie im nächsten Punkt beschrieben einrichten. Einige wenige Filme lassen sich aber nicht mit dem SMPlayer aufzeichnen, dazu muss man weiterhin den VLC verwenden (und ich weiß dann auch keine Möglichkeit diese zu Konvertieren).

Seitenanfang

5.

Unter Windows den SMPlayer verwenden

Damit lassen sich die Filme ohne umkodieren aufzeichnen. Es sind etwas weniger Störungen im Bild. Den SMPlayer gibts hier (Windowsversion suchen, zum Aufzeichnen muss der mplayer ausgewählt werden!):

<https://sourceforge.net/projects/smplayer/>

In den Einstellungen für die Player unter "Pfade":

Programm: C:\Programme\SMPlayer\mplayer\mplayer.exe

Schalter: -playlist %f -dumpstream -dumpfile **

Seitenanfang

6.

Unter Linux werden die Einstellungen nicht gespeichert

Da ist wahrscheinlich nicht die Java-Version von Sun installiert. Zum Ändern aus den Paketquellen Java von Sun nachinstallieren und dann diese Version aktivieren:

```
sudo update-alternatives --config java
```

Seitenanfang

7. Das Programm startet nicht

Windows:

Ein Packprogramm (zB. WinZip) hat sich den Dateityp ".jar" zugeordnet und dadurch werden die jar-Files nicht mehr von Java gestartet. Bei gedrückter Shift-Taste mit der rechten Maustaste auf das jar-File klicken und in dem Menü dann den Punkt "öffnen mit" auswählen. Dort "Java(TM) Plattform SE binary" auswählen oder unter "sonstiges" danach suchen. Wenn dann die Box unten angeklickt wird, wird der Filetyp "jar" wieder mit Java verbunden und Java-Programme starten wieder mit einem Doppelklick.

Java ist nicht oder nicht in der richtigen Version installiert.

Hier kann man die aktuelle Javaversion downloaden:

<http://java.com/de/>

Die benötigten libs fehlen oder liegen in einer falschen Version vor. Im Downloadbereich gibt es ein Zip-File mit dem Programm und den passenden libs.

[Seitenanfang](#)

8.

Vom Sender XY werden keine Filme mehr geladen

In den Einstellungen einen "User-Agent" eintragen.

Verwenden Sie die aktuelle Version des Programms.

In den Einstellungen kann man die Sender ein- und ausschalten.

[Seitenanfang](#)

9. Ein Programm (zB.: VLC) startet nicht

Die Programmpfade müssen angepasst werden. Im Panel Filme unter "Pfade" für die Buttons auf diesem Panel und im Panel Abonnements unter "Einstellungen" für das Downloaden der Abos

Verwenden Sie die aktuelle Version des VLC: <http://www.videolan.org/>

Seitenanfang

10.

In der Mediathek des Senders XYZ ist der Film vorhanden und in dem Programm wird er nicht gefunden

Ja, das kann leider vorkommen. Wenn Filme fehlen schau ich mir das aber gerne an (Mail).

Seitenanfang

11.

Wird das Programm um die Mediathek des Senders XYZ erweitert?

Das hängt vom Aufbau der Mediathek ab, ob sich die Url der Filme auslesen läßt.

Seitenanfang



Lizenz

[Info](#) [Screenshots](#) [Anleitung](#) [FAQ](#) [Releases](#) [Lizenz](#) [Download](#) [Forum](#)

Das Programm wird unter der Lizenz "GNU GENERAL PUBLIC LICENSE, GPLv3" zur Verfügung gestellt.

[Text der GNU General Public License, Version 3](#)

[GNU General Public License, Version 3](#)

[Inoffizielle deutsche Übersetzung](#)

[Seitenanfang](#)

